Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 47. | Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,26 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,50. | **Halver** Dienstag, den 22. April. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 13 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | 1902.

Der deutsch-amerikanische Borax-Krieg.

Der Prinz Heinrich hat Nordamerika besucht und man versprach sich davon hüben und drüben eine Befestigung des gegenseitigen guten Verhältnisses aber man sagt sich auch, daß die materiellen Interessen der Völker oft stärker sind, als die besten politischen Absichten. Vom 1. Oktober d. J. ab soll nun nach Deutschland Fleisch, das mit Borax konserviert ist, nicht mehr eingeführt werden und die amerikanischen Exporteure sehen darin eine schwere Schädigung ihrer Fleischausfuhr. Die Frage, ob Borax wirklich so schädlich ist, daß seine Anwendung unbedingt verboten werden müßte, ist rein technisch und kann hier außer Betracht bleiben. Aber es ist eine Thatsache, daß die Amerikaner stets in nationalen Zorn geraten, wenn im Auslande die Güte der von ihnen ausgeführten Nahrungsmittel oder deren Behandlung für den Transport einer Kritik unterzogen wird. In den Ver. Staaten selbst aber schimpft jeder über die Nahrungsmittelverfälschung, die dort gang und gäbe ist und die als ein nationaler Uebelstand betrachtet wird, der nicht beseitigt werden kann.

Seit vielen Jahren ist vergebens versucht worden, im Washingtoner Kongreß ein Gesetz gegen Nahrungsmittelverfälschung durchzubringen. Mehrere Einzelstaaten haben allerdings schon solches Gesetz, und auch in einzelnen Städten bestehen Verordnungen zum Schutz des Publikums gegen Schädigung der Gesundheit oder Betrug. Doch alle örtlichen Maßregeln sind unwirksam, so lange die Landesgesetzgebung nicht eingreift. Auf der verflossenen panamerikanischen Ausstellung in Buffalo waren Proben von gefälschten und gesundheitsschädlichen Nahrungsmitteln amerikanischen Ursprungs aller Art zu sehen. Das amerikanische Ackerbau-Departement selbst hatte diese Schaustellung veranlaßt. Auch das „einbalsamierte Fleisch von der Art, mit der die Soldaten im spanischen Kriege versorgt worden waren, fehlte nicht in dieser umfassenden Sammlung. Man weiß in Amerika, daß es kaum ein Lebensmittel gibt, welches nicht verfälscht wird, und die Beweise dafür finden sich in jedem Bericht des Regierungschemikers Wiley der nicht müde wird, an das Publikum zu appellieren, damit es endlich den Kongreß zwinge, sich von dem Einfluß der goldmächtigen Nahrungsmittelverfälscher zu befreien und Straf- und Schutzgesetze zu erlassen.

Ganz anders wird das Bild, wenn sich ein fremdes Land erkühnt, Maßregeln zum Schutz gegen die Einfuhr gesundheitsschädlicher amerikanischer Waren in Betracht zu ziehen. Dann werden die amerikanischen Nahrungsmittel als die besten, reinsten und billigsten der Welt gepriesen und den „verhungerten" Europäern wird gesagt, sie sollten doch Gott danken, daß ihnen Amerika die Gelegenheit verschafft, statt des Fleisches krepierter Pferde, Hunde und Katzen auch einmal zu dem Genuß menschenwürdiger Nahrung zu gelangen. Angesichts der üblichen Unkenntnis europäischer Verhältnisse läßt sich dieser beleidigte Stolz schwer verstehen. Doch unbegreiflich bleibt die Politik der amerikanischen Regierung, allemal mit Ausschluß gefälschter oder gesundheitsschädlicher europäischer Waren zu drohen, wenn von der anderen Seite versucht wird, die heimischen Schutzgesetze auch auf Waren fremden Ursprungs auszudehnen.

Gegenüber dem Beschlusse der deutschen Regierung vom 1. Oktober ab die Einfuhr von Fleischwaren, die mit Hilfe von Borax haltbar gemacht sind, zu verbieten, droht der amerikanische Ackerbausekretär mit der Veröffentlichung aller derjenigen fremdländischen Artikel, welche nach Ansicht des Regierungschemikers gesundheitsschädliche Beimischungen enthalten und deren Einfuhr jederzeit zu verbieten der Präsident laut des Dingley-Tarifgesetzes ermächtigt sei. Zu solchen Artikeln sollen Makkaroni, Cognac Kakao Würste, Olivenöl, Kaffee, Zucker, Käse, Weine und Biere gehören. Man sollte meinen, daß der Präsident im Interesse der Gesundheit des amerikanischen Volkes schon längst ein Einfuhrverbot gegen die als gesundheitsschädlich erkannten Sachen hätte erlassen sollen. Doch die Logik des Ackerbausekretärs ist eine ganz andere. Wilsons Politik ist übrigens keine neue, sondern sie ist die traditionell amerikanische in dieser Angelegenheit.

Als die amerikanische Trichine in ihrer Weltrolle aufzutreten begann, wurde in Washington zuerst ihre Existenz kurzweg bestritten. Nachdem ihre Leibhaftigkeit dargethan war, sagten die Amerikaner die Deutschen sollten der barbarischen Gewohnheit, ungekochtes Schweinefleisch zu essen, entsagen und die amerikanische Trichine nach zwilisierter amerikanischer Art zubereiten lernen. Da aber Deutschland und ebenso auch Oestereich-Ungarn, Frankreich, Italien und andere Länder von der amerikanischen Trichine schlechtweg nichts wissen zu wollen erklärten, drohten die Amerikaner mit einem Einfuhrverbot gegen die gesundheitzerstörenden ausländischen Weine. Sie sagten, wie jetzt der Ackerbausekretär Wilson: Wenn ihr unsere Trichine nicht verspeisen wollt, trinken wir eur vergifteten Weine nicht mehr. Sie trinken jedoch die Weine heute noch, haben aber inzwischen eine gute Trichinen-Inspektion für ihr zur Ausfuhr bestimmtes Schweinefleisch eingeführt und sich dadurch den Anforderungen des Auslandes zu eigenem Vorteil gefügt. Hoffentlich wird der Boraxkrieg ein gleich erfreuliches Ende nehmen.

Westfalen-Rheinland.

Der Nachdruck unserer mit Korrespondenzzeichen versehenen Original-Artikel ist ohne vollständige Quellenangabe verboten.

Halver, 21. April. Se. Maj. der König haben Allergnädigst geruht, den Herrn Regierungs-Assessor Dr. jur. Thomée zum Landrat des Kreises Altena zu ernennen.

Halver, 22. April. Einer kürzlich erlassenen Anordnung des Eisenbahn-Ministers zufolge tritt die besondere Bestimmung zur Verkehrs-Ordnung, wonach mit Rückfahrkarten die Hinreise innerhalb der Geltungsdauer beliebig angetreten werden darf, am 1. Juni d. Js. außer Kraft. Sämtliche Rückfahrkarten des gewöhnlichen Verkehrs berechtigen von diesem Zeitpunkte ab zum Antritt der Hinreise nur noch am Lösungstage und an dem hierauf folgenden Tage.

Halver, 21. April. Der Mietsthaler scheint sich im bürgerlichen Leben auch nach dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs behaupten zu wollen. Seit dem 1. Januar 1900 ist aber gleich anderen der Gesindevertrag im deutschen Reiche von jeder Form befreit. Jedes Beweismittel ist auch in dieser Hinsicht statthaft und ausreichend. Nirgends mehr bildet Geben und Nehmen des Mietsthalers eine notwendige Voraussetzung für die Gültigkeit des Dienstvertrages selbst.

= **Halver,** 21. April. Gestern nachmittag fand im Lokale des Herrn C. Fasbender hierselbst eine Generalversammlung der Handwerkervereinigung statt. Nachdem dieselbe ordnungsmäßig vom Vorsitzenden eröffnet, wurde zur Erledigung der Tagesordnung geschritten. Punkt 1: Ergänzungswahl des Vorstandes. An Stelle des verstorbenen 1. Schriftführers Herr H. Clever wurde Herr H. Köster-hier und für den ausscheidenden 2. Schriftführer Herr Sattlermeister Crummenerl gewählt. Die beiden Beisitzer, Herr Fr. Lausberg-Glörfeld und Herr H. Schmidt-Schalksmühle wurden wiedergewählt. Punkt 2 wurde dahin erledigt, daß ein Buchführungskursus in kürze abgehalten werden soll. Unter Hinweis auf die Annonce in vorliegender No. nimmt der Vorsitzende, Herr R. Grüber Anmeldungen bezügl. Beteiligung an dem Kursus entgegen. Das Honorar wird sich auf ca. Mk. 3,00 stellen. Bezüglich der Haftpflichtversicherung sollen von verschiedenen Seiten Offerten eingezogen werden und wird in einer nächsten Versammlung ein endgültiger Beschluß gefaßt werden.

□ **Halver**, 21. April. Der Frühjahrsball der Gesellschaft „Zum Bunde" findet laut Beschluß der gestrigen Generalversammlung am 1. Sonntage im Mai im Vereinslokale statt.

* **Halver**, 21. April. Einigen Abbruch bez. des Besuches hat das gestern abend auf der Carlshöhe von dem Oesterreich-Ungarisch Damen- und Herren Orchester Rakoczi veranstaltete, Zigeuner-Konzert durch den heftigen Regen erfahren. Aber immerhin war der Besuch ein guter, da sich die weiteraus größte Anzahl frühzeitig einzufinden wußte. In Betreff der Leistungen können wir nur das bestättgen was der Eitorfer Anzeiger geschrieben und in № 45 zur Kenntnis unserer Leser gebracht haben.

□ **Halver,** 21. April. Die gestern über unsere Gegend niedergegangenen Gewitter, welche mit starken Regengüssen begleitet waren, haben einige Verheerungen angerichtet. Besonders ist, wie uns mitgeteilt wird, die Telephonanlage in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Blitz ist u. a. wiederholt in das Leitungsnetz auf dem Postamt gefahren, wodurch einige Leitungsdrähte stellenweise geschmolzen sind; auch hat der diensthuende Beamte eine ein Meter lange blaue Flammte im Dienstzimmer der Post beobachten können. Der Draht ist an der Stelle, wo die Flamme heraus geschlagen ist beinahe durchgeschmolzen trotz der umfangreichen Isolierungen. Ferner ist das Gestänge zu den Telephonteilnehmern beschädigt worden. So sind auf dem Herwege drei Stangen und in der Nähe von Oberbrügge mehrere Stangen vom Blitz zersplittert worden. Auf dem Grünewald wurde ein Baum derart vom Schlage getroffen, daß mehrere Splitter in ein nahstehendes Haus flogen.

× **Halver,** 21. April. Der heftige Regen den uns das gestrige Gewitter brachte, hat manchen Spaziergänger und Ausflügler überrascht. Viele nahmen daher die Gastfreundschaft der Mitmenschen in Anspruch, um unter schützendem Dach zu warten bis sich das Unwetter verzogen habe. Aber in der Natur hat der Regen Wunder gewirkt. Wie angenehm berührt es jetzt das Auge der Menschen, die Wiesen und Felder in ein frisches Grün gekleidet sehen. Und erst die Freude unseren Hausfrauen, mit Wohlgefallen wird manche derselben die junge Saat in ihrem Garten heute morgen besichtigt haben.

\+ **Schalksmühle,** 21. April. Gestern unternahm der hiesige Radfahrer-Verein „Adler" seinen ersten gemeinschaftlichen Ausflug und zwar über Rönsahl, Station Ohl zur Lingese Thalsperre. An der Tour nahmen 5 Mitglieder teil. All Heil!

⊙ **Lüdenscheid,** 20. April. Die 2. diesjährige Bezirksvorturnerstunde des 6. Bezirks des Märk. Turngaues fand heute hierselbst beim Turnverein Grünewald, in der Turnhalle des Turnvereins Lüdensch.id, statt. Der Besuch derselben war ein leidlicher, es fehlten die Vereine Jahn Lüdenscheid, (entschuldigt) und Turnverein Meinerzhagen unentschuldigt. Gegen 3 Uhr trat der Verein Grünewald an zu Stabübungen, daran schloß sich ein Riegenturnen am Barren desselben Vereins. Alsdann fand das übliche Bezirksturnen unter Leitung des I. Bezirksturnwarts Lück statt. Uebungen ausgearbeitet und vorzuturnen hatten die Vereine Halver (Reck) und Schalksmühle (Barren). Nachdem die Riege durchgeturnt war, war der turnerische Teil erledigt, und begaben sich die Turner in das Vereinslokal des Turnvereins Grünewald zu der nachfolgenden Sitzung, diese wurde von den 1. Bezirksturnwart Lück eröffnet und gedachte derselbe zunächst des verstorbenen Ehrenmitgliedes des Jahn'schen Vereins, Herrn Brauckmann, der so viel für die Turnsache, insbesondere für den Verein „Jahn" gethan hätte, und ehrte die Versammlung das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen. Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten und fand zunächst die Berichterstattung über die im Laufe des Nachmittages geturnten Uebungen statt. Als Berichterstatter fungierten die Genossen Kaufmann (Lüdenscheider-Turngemeinde) und Jünger (Rönsahl); folgende Prädikate wurden festgesetzt: Stabübungen des Vereins Grünewald Leitung rechtgut, Ausführung gut, Barrenübungen des Vereins Grünewald Leitung rechtgut, Ausführung gut, Hantelübungen des Bezirks, geleitet vom Bezirksturnwart Lück, Leitung rechtgut und Ausführung gut, Barrenübungen ausgearbeitet vom Turnverein Schalksmühle, Leitung rechtgut und Ausführung gut, Reckübungen ausgearbeitet vom Turnverein Halver Leitung rechtgut und Ausführung gut. Eine stundenlange lebhafte Debatte entspann sich während der Besprechung der vom Turnverein Halver ausgearbeiteten Reckübungen, und wurde schließlich der 1. Bezirksturnwart damit beauftragt, wegen einiger technischer Fragen bei einer in dieser Hinsicht maßgebenden Seite Auskunft einzuholen und diese in einer der nächsten Vorturnerstunde vorzulegen. — Zu Punkt 2 wurde bekannt gegeben, daß die nächste Bezirksvorturnerstunde beim Turnverein Oeckinghausen stattzufinden habe, es erklärte sich dieser Verein mit der Uebernahme derselben einverstanden. Uebungen auszuarbeiten und vorzuturnen haben die Vereine Rönsahl (Pferd) und Lüdenscheid Turngemeinde (Reck.) Berichterstatter haben zu stellen die Vereine Halver und Schalksmühle. — Alsdann wurde zur Wahl der Kampfrichter für das Gauwettturnfest in Langerfeld geschritten. Der Bezirk hat dazu 11 Mann zu stellen, und erklärten sich dazu folgende Vereine bereit: Lüdenscheid 3, Jahn 3, Lüdenscheider Turngemeinde 1, Grünewald 1, Halver 1, Schalksmühle 1 und Berkenbaum 1. Nachdem noch einige weniger von Interesse turnerische Angelegenheiten erledigt waren, schloß der 1. Bezirksturnwart die Sitzung mit einem kräftigen Gut Heil auf das fernere Blühen und Gedeihen des VI. Bezirks. Gut Heil.

Valbert, 18. April. Der diesjährige Viehmarkt findet am Donnerstag, den 24. April statt.

Breckerfeld, 18. April. Seit Sonntag nachmittag ist der Schlosserlehrling Heinrich Runde aus Oppum bei Krefeld, welcher bei dem Ofenfabrikanten Herrn Adolf Knipping hierselbst in der Lehre stand, spurlos verschwunden. Alle Nachforschungen nach demselben sind resultatlos gewesen. Weder Eltern noch sonstige Verwandte vermögen über sein plötzliches Verschwinden Auskunft zu erteilen. Entweder ist demselben ein Unglücksfall zugestoßen, oder er ist wie man glaubt, seinem Drange nach Südafrika zu gehen, gefolgt, um sich den tapferen Burenkämpfern anzugliedern. Hoffentlich bestätigt sich diese Vermutung, dann wird der jugendliche Ausreißer wohl bald wieder zum Vorschein kommen.

Herbede, 18. April. Daß auch die kleinste Wunde nicht außer Acht gelassen werden sollte, erfuhr zu seinem Schaden der 12jährige Knabe R. hierselbst hatte sich an einem verrosteten Nagel geritzt. Schon am folgenden Tage schwoll der Arm so an und nahmen die Schmerzen derart zu, daß der Arzt zu Rate gezogen werden mußte, welcher eine Blutvergiftung feststellte.

Bochum, 18. April. Unter großem Andrang des Publikums wurde heute vor der Strafkammer der aus der Naujockschen Unterschlagungsaffaire hervorgegangener Spielprozeß verhandelt. Der angeklagte Wirt Kotowski, welcher wegen Duldung eines Glücksspiels in einem öffentlichen Lokal angeklagt war, wurde zu 150 Mk. Geldstrafe verurteilt. (Beantragt waren 1000 Mk.) Von den übrigen Angeklagten, die sich des gewerbsmäßigen Glückspiels schuldig gemacht hatten, erhielt der Metzger Höwing einen Monat Gefängnis und der Agent Blum 14 Tage Gefängnis. Der Angeklagte Flesch erzielte Freisprechung.

Bochum, 18. April. Ein schreckliches Liebesdrama ereignete sich hier heute abend. Ein auf der Blumenstraße wohnender Arbeiter hatte mit einem jungen Mädchen ein Verhältnis. Als die Beiden heute abend wieder zusammen kamen, zog der junge Mann einen Revolver und feuerte mehrere Schüsse auf das Mädchen ab. Dasselbe erlitt so schwere Verletzungen, daß es kurze Zeit darauf verstarb. Der Mörder, der für seine That keinen Grund angiebt, wurde verhaftet.

Dieringhausen, 18. April. Der hiesige Viehmarkt, welcher am Donnerstag, den 24. April, abgehalten wird, hat sich, nach allen Anmeldungen zu rechnen, eines großen Auftriebs zu erfreuen, besonders von Weidekühen, sodaß die Weidebesitzer ihren Bedarf hier leicht decken können.

Elberfeld, 18. April. Die Kriminalpolizei nahm in der vergangenen Nacht eine aus acht Personen bestehende Falschmünzerbande fest, die seit längerer Zeit falsche Einmarkstücke in Zahlung gebracht hatte. Die zur Herstellung erforderlichen Formen sowie eine Menge Falschstücke wurden beschlagnahmt.

Gruiten, 17. April. In einem der hiesigen Kalksteinbrüche hatte ein ausländischer Arbeiter einen Sprengschuß angesetzt und sich, nachdem die Zündschnur bereits angezündet gewesen, nicht rasch genug entfernt, sondern sich noch am Bohrloche zu schaffen gemacht. Der Schuß ging plötzlich los. Der Arbeiter wurde in die Luft geschleudert und starb sofort; ein zweiter in der Nähe befindlicher Arbeiter erlitt schwere Verletzungen.

Langenfeld, 18. April. Ein 14jähriges Mädchen, welches an Epilesie litt, stürzte während eines Krampfes in eine Jauchegrube und kam darin um.

Bekanntmachung.

Die Hundesteuer-Heberolle der Gemeinde Halver für das Rechnungsjahr 1902 liegt während der Zeit **vom 21. April bis 7. Mai d. Js.** auf hiesigem Amtsbureau zur Einsicht der Beteiligten offen.

Halver, den 19. April 1902.

Der e. Amtmann: Thomas.

Gefunden!

Ein seidener Damenschirm

ist auf der Chaussee in der Nähe der Carlshöhe gefunden, und gegen Erstattung der Insertionskosten in der Geschäftsstelle des Allg. Anzeigers in Empfang zu nehmen.

Zaundraht,
Stacheldraht,
Drahtgeflecht,
Oesen etc.

liefert äusserst billig

J. D. vom Brocke,
Halver.

C. Gogarten, Halver,
liefert
Fahrräder
beste Fabrikate nebst sämtlichen **Zubehörteilen** billigst.

Fahrräder zu 95 Mk. liefere nur auf Wunsch. **Reparaturen** sachgemäss.

Reelste Bedienung.

Lernmaschinen für Damen u. Herren gratis. Ferner **Nähmaschinen, elektr. und photogr. Aparate.**



Milch-Centrifuge

D. R. P. Nr. 102323 u. Nr. 111276.
der Firma
H. Lanz, Mannheim, beste Konstruktion.

Höchste Leistung, in einer Stunde 70—500 Liter Milch entrahmend.

Spielend leichter, geräuschloser Gang, ein Kind kann diese Centrifuge mit Leichtigkeit drehen. Bei mir kann dieselbe jederzeit angesehen werden.

Für Halver nimmt Bestellungen entgegen **Gust. Kreimendahl.**

Vertreter:
Wilh. Wasserfuhr,
Schlacht bei Rönsahl.

Käse!

Camembert-, Gervais-, Kräuter-, Imperial-, Delikatess-, Mainzer-, Limburger-, Holländer-, Edamer, Edamer mit Kümmel, Schweizer- u. Tilsiter-Käse
empfiehlt
Frau E. Lausberg.

Knochenmehl
und
Peru-Guano
ist vorrätig.
F. W. Bremker,
Halver.

Frischen
Gartensamen
garantiert hoch keimfähig empfiehlt
Chr. Welteke, Halver
Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Statt jeder besonderen Anzeige!



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen meinen lieben, unvergesslichen Mann, unsern guten Vater, Schwieger- und Grossvater

August Braase

im Alter von 72 Jahren heute Nachmittag 3½ Uhr nach kurzem, schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Diese Trauernachricht widmet mit der Bitte um stille Teilnahme

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Carl Gogarten.

Halver, den 19. April 1902.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 22. April, Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Samstag, den 26. April 1902, Abends 8 Uhr im Kaisersaale des Wirts Carl Heukelbach, Halver

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt vom ganzen Trompeter-Korps des Dragoner-Regiments von Manteuffel, Hofgeismar unter Leitung seines Stabstrompeters **C. Paletta.**

Entree: im Vorverkauf 50 Pfg., an der Kasse 60 Pfg.

Karten sind zu haben bei den Herren: **L. Braunholz, A. Krugmann** und bei **Ww. L. Lausberg.**

Programms sind an der Kasse zu haben.

Es ladet freundlichst ein — Carl Heukelbach.

Den geehrten Bewohnern des Vollme-Thales und Halver, sowie den verehrlichen Vorständen von Vereinen und Gesellschaften mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich das

Hotel-Restaurant „Süderland"
zu Oberbrügge

übernommen habe und bringe ich **meinen Saal,** sowie **separate Gesellschaftszimmer** in empfehlende Erinnerung.

Zum Ausschank gelangt: Dortmunder Aktien-Bier. Ferner empfehle ich reine Weine, guten Kaffee und vorzügliche Küche.

Um gefällige Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichnet

mit Hochachtung
Jos. Pothen.

Geschäfts-Eröffnung.

Den Bewohnern von Halver und Umgegend diene zur gefl. Kenntnis, daß ich am **1. Mai** im Hause des Herrn Wirt **Wiebel** ein

Rasier- und Friseur-Geschäft

eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir das Wohlwollen der geehrten Kundschaft zu erwerben und bitte um zahlreichen geneigten Zuspruch.

Hochachtend
Karl Krause.

Zollinhaltserklärungen
zu haben bei
Wilhelm Bell jr.

Hochzeitseinladungen
empfiehlt: **Wilhelm Bell jr.**

Total-Ausverkauf.

Ich verkaufe von jetzt an, um damit zu räumen:

Garnierte u. unganierte Damen- und Kinderhüte von 50 Pfg. an, wie überhaupt **Band-, Blumen, Federn, Spitzen, Rüschen, Seide** und **Sammt, Braut-** und **Totenkränze** usw.

Alles weit unter der Hälfte des Wertes zu jedem annehmbaren Preise.

Wiederverkäufer erhalten alles sehr billig und werden bevorzugt.

Kierspe.
Ww. Fr. Schewe.

Drahtgeflecht
Stacheldraht
Oesen
Adolf Craemer,
Halver-Neustadt.

Billige

Bezugsquelle in Haus- und Küchengeräten

finden Sie in
Schalksmühle
bei
Rob. Hollweg.



Dürkopp's
Nähmaschinen
empfiehlt und versendet franko
Karl Schmidt, Hagen i. W,
Mittelstraße No. 11.

MARKE CSC CHARDON

Griechische Edelweine.

Feine Morgen- und bewährte, treffliche Medicinalweine.
Seit 1882 ärztlich verordnet.
Aecht unter Etiquette mit
Marke Chardon.

Ferner empfehle:
Ia. Markgräfler Edelweine.
Ia. Rot- u. Weissweine.
Ww. Fr. Krugmann,
Halver.

Empfehle:
Mosel-, Rhein-, Roth-, Schaum- und Süssweine. Punsch, Arrac, Rum und Cognac
in verschiedenen Preislagen.
Frau **E. Lausberg.**

Vorrätig auf Lager:
Baumwollsaatmehl, Erdnussmehl, Oelkuchen und Oelkuchenmehl, Weizenkleie und Grand, Gerste und Gerstenmehl, Mais und Maismehl, Ia. Perlmais
zu den billigsten Tagespreisen.
Alb. Herdepe,
Halver.

Wirte-Verein
Halver.

Donnerstag, den 24. April cr.,
Abends 6 Uhr
im „Adler" zu Halver

Generalversammlung.

Tages-Ordnung:
1. Annahme der vorberatenen Statuten.
2. Bericht über den Zonentag in Hamm.
3. Beschlußfassung über den Beitritt zur Sterbekasse.
4. Vortrag über Haftpflicht-Versicherung.
5. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Handwerker-Vereinigung
Halver.

Diejenigen Mitglieder, welche selbst, oder durch ihre Familien-Angehörigen an dem in kurzem einzurichtenden **Buchführungs-Kursus** teilnehmen wollen, wollen ihre Anmeldung bis spätestens **zum 4. Mai cr.** bei unserm Vorsitzenden Herrn **Rob. Grüber** einreichen. Der Preis für den ganzen Kursus beträgt pro Teilnehmer ca. **3 Mk.**

Der Vorstand.

Turn-Verein Halver.

Sonntag, den 27. April, Nachmittags 5 Uhr

Hauptversammlung

im Vereinslokale.

Tages-Ordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Berichterstattung.
3. Antrag Schader u. Gen., betreffend Vereinslokal.
4. Turnfahrt.
5. Verschiedenes.

Der Turnrat.

Frischen keimfähigen
Gartensamen
empfiehlt
Th. Denninghoff.

Ia. Rotklee	per Pfd.	55	Pfg.
„ Weissklee	„ „	68	„
„ Schwedenklee	„ „	68	„
„ Thimothee	„ „	40	„
„ Knaulgras	„ „	50	„

Carl Fastenrath,
Halver.

Prof. Dr. Soxhlet's
Milchkochapparate nebst allen Ersatzteilen,
Nestle's,- Kufeke's-, Sademann's, Oster's- u. **Theinhardt's-Kindermehl.**
Schweizer- und **Dr. Lahmann's Pflanzenmilch,**
Milchzucker und sonstige Kindernährmittel zu haben bei
F. W. Schumacher,
Medic. Drogerie,
Lüdenscheid.

Friedrich Reinecke
HAGEN
Frankfurterstrasse 79
Hut- Schirm- u. Mützenfabrik-Lager.
Größte Auswahl. Billigste Preise.